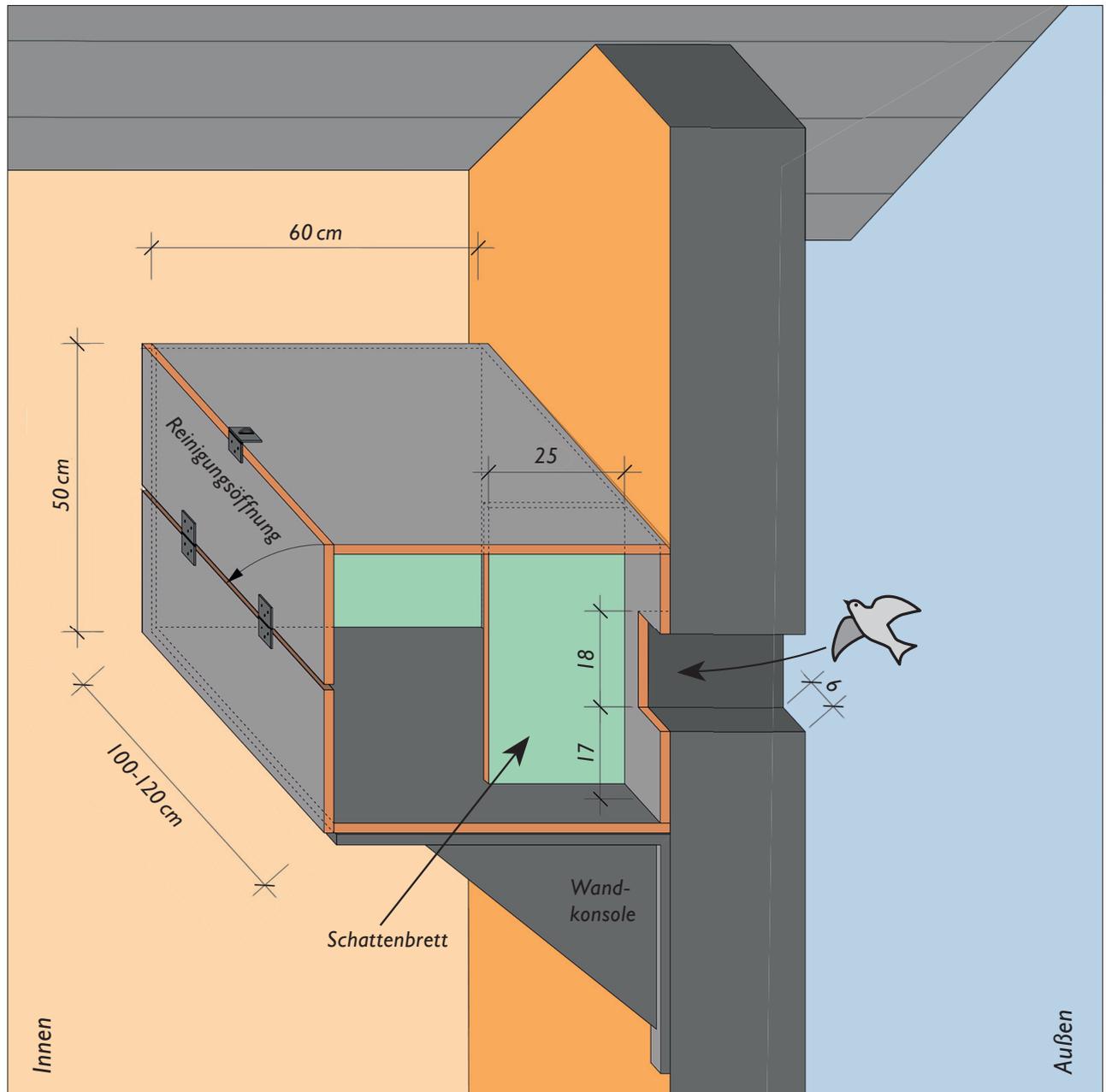


Nistkasten für Schleiereulen

Konstruktionszeichnungen von Antje Schlameuß, Architektin – www.schanzenberger.de –



Für Schleiereulen können spezielle Nistkästen in Scheunen oder Dachstühlen angebracht werden. Sie lassen sich auch so installieren, dass sie nur von außen zugänglich sind, die Tiere also nicht weiter ins Innere des Gebäudes vordringen können.

Schleiereulen benötigen großvolumige Nistkästen (auf fachgerechte Montage achten!). Wichtig ist dabei ein dunkler Brutraum, den man durch ein abschattendes Brett im Eingangsbereich erzeugen kann. Eine tunnelartig gestaltete Einflugöffnung verringert die Wahrscheinlichkeit, dass der Nistkasten von Straßentauben besiedelt wird. Zusätzlich kann der Kasten mit einer Sitzstange im Inneren und Einstreu aus Hobelspänen o. Ä. ausgestattet werden.

Hrsg.: Landratsamt Tübingen; Inhaltl. Bearbeitung: J. Mayer und J. Theobald - Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung - www.tieroekologie.de - Stand: 23.02.2016